

Lernen aus Kisten und Taschen

Eine-Welt-Station Herrsching will Klassenzimmer erobern – Globalisierung verstehen und sich einmischen

VON ANDREA GRÄPEL

Herrsching – Auf dem Tisch stehen zwei blaue Pappkisten mit der Aufschrift Wasser darauf. Zwei Kisten, randvoll gefüllt mit Infomaterial zu einem anstehenden Projekt, an dem sich die Indienhilfe Herrsching beteiligen möchte: am internationalen Tag des Wassers. Kisten wie diese gibt es mittlerweile viele im Haus der Indienhilfe, natürlich auch zum Thema Klima. Es sollen noch mehr Unterrichtskisten werden. Das ist das Ziel der Eine-Welt-Station unterm Dach der Indienhilfe. Seit Januar wird dieser Bereich professionell ausgebaut.

Seit 2010 gibt es Eine-Welt-Stationen in Bayern. Die Indienhilfe, die zu diesem Zeitpunkt schon ein Medienzentrum eingerichtet hatte, sprang sogleich auf den Zug mit auf und war eine von zehn Pionieren. Mittlerweile gibt es bayernweit 25 dieser Einrichtungen. Eine-Welt-Stationen sind Anlaufstellen für Lehrkräfte, Erzieher und andere Multipli-

katoren außerschulischer Bildungsarbeit. Thema ist die globale Entwicklung. Und weil Globalisierung allein die Welt nicht sozial gerecht und ökologisch nachhaltig gestaltet, kommt die Eine-Welt über die Station in Herrsching ins Klassenzimmer. „Wir beraten, vermitteln Referenten und verleihen Materialien“, erklärt Elisabeth Kreuz, Vorsitzende der Indienhilfe Herrsching.

Seit Anfang des Jahres gibt es professionelle Unterstützung von der 25-jährigen Eli Melcher. Die Unterföhringlerin studierte in Wien Internationale Entwicklung mit dem Schwerpunkt Entwicklungspolitik. Ihre Diplomarbeit hatte Globales Lernen zum Thema. Die ersten beruflichen Erfahrungen sammelte sie freiberuflich beim Nord-Süd-Forum in München – ebenfalls eine Eine-Welt-Station. Über diesen Weg lernte die junge Frau die Indienhilfe kennen. „Ein Glücksfall für uns beide“, freut sich Elisabeth Kreuz. Eli Melcher sei geradezu prädestiniert für diesen Job. Maike Pohl



Anlaufstelle für
Globales Lernen

- Materialien und Infos
- Beratung und ReferentInnen



Globalisierung beginnt hier: Elisabeth Kreuz (l.) und Eli Melcher wollen die Eine-Welt-Station der Indienhilfe so richtig in Schwung bringen.

FOTO: SVJ

und Thea Wolf komplettieren das Stations-Team. Alle drei arbeiten Teilzeit, „montags sind wir alle da“.

Die Themen reichen weit, von Klima bis zur Schokolade, dem aktuellen Thema der Welt-Station in diesem Jahr,

denn erst im Vorjahr hatte die Indienhilfe nach langer und aufwändiger Vorarbeit die Produktion einer fairen Landkreisschokolade initiiert (wir berichteten). Die Materialien dafür stellt das Netzwerk in so genannten Bildungs-Bags –

darin stecken Kakaobohnen, Milchpulver und andere Bestandteile der Schokolade sowie Informationsmaterial über Herkunft und Herstellung.

Zu vielen anderen Themen greift die Indienhilfe auf den eigenen Fundus zurück, der

sich in all den Jahren angesammelt hat. In diesem Zusammenhang besteht enge Zusammenarbeit mit dem Christoph-Probst-Gymnasium in Gilching, der Montessorischule Ammersee sowie der Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching. Eine-Welt soll aber in noch mehr Klassenzimmer einziehen und in außerschulische Bildungsarbeit. Die Eine-Welt-Station bietet dazu Workshops für Lehrer, Mitarbeiter von Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, um die globalen Zusammenhänge zu transportieren. Wer diese nicht kennen, werde die Welt nicht begreifen und gestaltend eingreifen können, heißt es im Prospekt.

Eine-Welt-Station

Das Team berät, vermittelt Referenten, bietet Workshops für Lehrkräfte an und verleiht Infomaterial. Geöffnet zu den Zeiten der Indienhilfe, besteht immer die Möglichkeit, die Bibliothek zu nutzen. Die Station ist unter ☎ (0 81 52) 999 95 12 oder bei der Indienhilfe 12 31 zu erreichen.